



Investitionen in
die Zukunft
Ihrer
Gemeinde!

Bibeltreue
Theologie
fördern

Der Freundeskreis der STH Basel

Hinter der Arbeit der STH Basel steht ein Freundeskreis, der sich aus Christen verschiedener Denominationen zusammensetzt. Diese fördern die STH Basel durch ihre Gebete und ihre Gaben. Von staatlicher und kirchlicher Seite bekommt die STH Basel keine finanzielle Unterstützung. Die Studiengebühren decken bei weitem nicht die Selbstkosten. Wir vertrauen aber auf Gott, dass er gläubige Menschen willig und bereit macht, für die Hochschule zu beten und zu geben wie für ein Missions- und Glaubenswerk. Wir hoffen, dass der Kreis treuer Freunde wächst, die als einzelne Christen oder ganze Gemeinden hinter der Hochschule stehen.

Wenn Sie die Arbeit der STH Basel finanziell unterstützen möchten, können Sie auf folgenden Konten einzahlen:

Schweiz
Postcheckamt Basel
Nr. 40-5255-5 Basel
IBAN CH72 0900 0000 4000
5255 5, BIC POFICHBEXXX.

Deutschland
Förderverein der STH Basel
Postbank Frankfurt
Nr. 3008 58-603, BLZ 500 100 60
IBAN DE15 5001 0060 0300
8586 03, BIC PBNKDEFF.

Legate und Testamente sind weitere wertvolle Möglichkeiten, die STH Basel zu unterstützen.

Steuerabzug bei Spenden in der Schweiz: Die STH Basel wird von der Immanuel-Stiftung getragen, und diese ist im Kanton Basel-Stadt als gemeinnützig anerkannt. Aufgrund des Steuerharmonisierungsgesetzes 2001 kann davon ausgegangen werden, dass Spenden an die STH Basel in allen Kantonen abzugsberechtigt sind, wobei sich die Höhe des Abzugs nach den jeweiligen kantonalen Bestimmungen richtet.

Steuerabzug bei Spenden in Deutschland: Spenden an die STH Basel in Deutschland können über den Verein zur Förderung der STH Basel e. V. steuerlich geltend gemacht werden.

Mein persönlicher Beitrag zur Förderung bibeltreuer Theologie!

Ich will die wichtige Arbeit der STH Basel regelmässig unterstützen mit

25.- CHF/EUR 50.- CHF/EUR anderer Betrag _____ CHF/EUR

Bitte schicken Sie mir _____ Einzahlungsscheine

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf. Telefon/E-Mail: _____

Datum/Unterschrift _____

PLZ/Wohnort _____

Strasse/Nr. _____

Vorname _____

Name _____

Theologische Weichenstellungen nicht ändern überlassen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1970 setzt sich die Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel (STH Basel) für die Förderung bibeltreuer Theologie auf universitärem Niveau ein:

Für ein Studium auf universitärem Niveau deshalb, weil in der wissenschaftlichen Theologie Weichen gestellt werden, die über kurz oder lang das Leben der Kirchen prägen und schließlich auch Auswirkungen auf die Gesellschaft haben.

Für bibeltreue Theologie deshalb, weil ohne das Hören auf die Heilige Schrift und das Zutrauen in die Zuverlässigkeit ihrer Aussagen der Kirche und ihrer Botschaft die Kraft fehlt.

Schriftgemässe Theologie darf sich nicht aus der wissenschaftlichen Diskussion verabschieden und empfindliche Weichenstellung anderen überlassen.

Mit der STH Basel als Alternative in die Zukunft

Die STH Basel will auch nach der Zeit des Gründers Samuel Külling weiterhin eine von den staatlichen Universitäten unabhängige theologische Ausbildung gewährleisten.

Jeder, der an Jesus Christus glaubt und der Heiligen Schrift vertraut, soll auf einer Basis Theologie studieren können, die diesen Glauben als Ausgangspunkt theologischen Arbeitens grundsätzlich bejaht.

Mehr als tausend junge Menschen haben an der STH Basel schon Theologie studiert. Die meisten Absolventinnen und Absolventen arbeiten im Pfarrberuf oder als theologische Lehrer im höheren Bildungswesen. Zehn Prozent von ihnen haben mittlerweile promoviert. Im Studienjahr 2010/2011 studieren 85 Männer und Frauen an der STH Basel. Über 30 Professoren, Dozenten, Gastdozenten und Lehrbeauftragte gewährleisten eine gründliche und breit angelegte Ausbildung.

Wie Sie helfen können

Wenn Sie mit uns davon ausgehen, dass in unserer Gesellschaft mehr denn je ein Bedarf an biblisch orientierten und wissenschaftlich ausgewiesenen Theologen und Theologinnen besteht, dann können Sie auf verschiedene Weise mithelfen:

Bei der Erweiterung des Freundeskreises. Machen Sie die STH Basel bekannt, wo immer sich Möglichkeiten dafür öffnen. Gerne lassen wir unser Informationsblatt (STHPerspektive) auch neuen interessierten Personen kostenlos zukommen und sind bereit, die STH Basel gegebenenfalls auch persönlich vor Ort vorzustellen.

Ermutigen Sie junge Menschen, an der STH Basel zu studieren!

Indem Sie diese fundamentalen Anliegen im Gebet und mit ganzer Kraft unterstützen und weitergeben, damit gläubige junge Akademiker weiterhin die Möglichkeit haben, durch ein Theologiestudium die entscheidenden wissenschaftlichen Grundfragen zu durchdenken, ihr Vertrauen in die Bibel zu vertiefen und so das Evangelium in Kirchen, Hochschulen, Glaubenswerken und anderen-orts weiter zu geben und zu bezeugen.

Hier können Sie das gewünschte Info-Material direkt bestellen:

Bitte schicken Sie Ihr Info-Paket an mich:

Name: _____

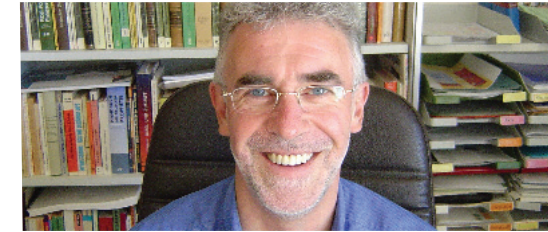
Adresse: _____

Bitte schicken Sie Ihr Info-Paket an:

Name: _____

Adresse: _____

„Das Studium an der STH ist eine unverzichtbare Grundlage ...“



„Eine theologische Ausbildung muss jungen Menschen das Vertrauen in die Bibel stärken. Für meinen eigenen über 30-jährigen Dienst im Gemeindebau und der theologischen Ausbildung junger Menschen ist mir das Studium an der STH eine unverzichtbare Grundlage, für die ich nach wie vor dankbar bin.“

Dr. theol. Horst Afflerbach, Leiter, Biblisch-Theologische Akademie, Forum Wiedenest (D)



„An der STH Basel habe ich meine Grundfertigkeiten für den pastoralen Dienst erworben. Und die hilfreiche Auseinandersetzung mit der historisch-kritischen Theologie und philosophischen Grundfragen haben mich ermutigt, auch dem (post)modernen Menschen die rettende Jesusbotschaft der Bibel als Offenbarung von Gott zu verkünden.“

Dr. theol. Jürg Buchegger, Pastor, FEG Buchs (CH)



„Das Studium an der STH Basel (damals FETA) prägt meinen Dienst im Pfarramt bis heute in positiver Weise und hat meiner 25-jährigen theologischen Lehrtätigkeit wichtige Impulse verliehen. Ich bin äusserst dankbar für die Grundlagen, die ich empfangen habe. Sie erlauben mir, in einer auch theologisch immer komplexeren Welt den Durchblick zu behalten und täglich meine Aufgaben fröhlich und zuversichtlich im Vertrauen auf Gottes ganzes Wort zu erfüllen.“

Pfr. Peter Ladner, Dekan, Evang.-ref. Kirche, Oftringen (CH)